



Senioren 30+ steigen in die Promotion-Liga auf



Inhalt

| | | | |
|---|------------------|----|-------------------|
| 2 | Vereinssponsoren | 7 | Junioren Ba |
| 3 | Vorwort | 9 | Junioren Bb/Ca |
| 4 | 1. Mannschaft | 10 | Junioren Cb/Da/Db |
| 4 | 2. Mannschaft | 11 | Junioren Dc/Ea |
| 4 | 3. Mannschaft | 13 | Junioren Eb/Ec |
| 5 | Frauenmannschaft | 15 | Junioren F/G |
| 7 | Senioren 30+ | 16 | Portrait |
| 7 | Senioren 50+ | 16 | Fischessen |



Impressum

Herausgeber

FC Entfelden 2004
Postfach 144
5036 Oberentfelden
www.fcentfelden.ch

Redaktion/Inserate/Design

Philippe Riedo/Toni Lüscher/
Markus Walther
info@fcentfelden.ch

Satz/Druck

ztprint | Der Printbereich
ZT Medien AG, 4800 Zofingen
ztprint.ch

Berichte/Fotos/Redaktion

Trainer der Mannschaften
Toni Lüscher
Jessica Riedo
Philippe Riedo

Verteiler

Alle Haushalte Ober-
und Unterentfelden,
Mitglieder FC Entfelden
und umliegende Fussballvereine



Engagement schießt ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Entfelden.

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
www.begegnungsbank.ch

RAIFFEISEN

die Mobiliar

Generalagentur Aarau
Agentur Oberentfelden
Agentur Schöffland

zt print

die können mehr.

WOG.ch

world of games

Vorwort

FC Entfelden – ein Verein, der lebt

Die Sommerferien sind vorüber und wir hoffen, Sie konnten die freien Tage trotz Hitze geniessen. Sicherlich haben auch Sie während der Fussball-Weltmeisterschaft das eine oder andere Spiel schauen können und haben vielleicht Lust bekommen, wieder einmal live ein Fussballspiel zu besuchen. Zugegeben, die fussballerischen Fähigkeiten sind nicht auf dem gleichen Niveau, aber ich verspreche Ihnen, dass der Duft des Rasens, der Ehrgeiz der Spieler und die Freude am Spiel im Amateur- oder Juniorenfussball auch Sie in den Bann ziehen wird. Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

So wie der Fussball während der Weltmeisterschaft eine völkerverbindende Wirkung hat, so ist es auch für uns als Dorfverein eine grosse und wichtige Aufgabe, Jugendliche verschiedener Herkunft und Sprachen zu integrieren. Um dies zu erfüllen, sind wir auf viele gute ehrenamtliche Trainer angewiesen. Glücklicherweise ist es uns gelungen, auf die Saison 2018/2019 alle Trainerposten zu besetzen, was nicht selbstverständlich ist. Der FC Entfelden startet somit mit 5 Aktivmannschaften und über 11 Juniorenmannschaften in die Saison. Auch das Amt des Sportchefs konnte frisch besetzt werden, womit der Vorstand nach 4 Jahren erstmals wieder komplett besetzt ist.

Der Sponsorenlauf, welcher im Frühling stattfand, war ein grosser Erfolg. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern, Spielern, Eltern, Göttis, Gottis, Verwandten und Freunden bedanken. Sei es als Sponsoren oder Freiwilligenhelfer.

Für das Überleben des Vereins ist es wichtig, auch die Infrastruktur in Schuss zu halten. So werden Arbeiten am Clubhaus meist freiwillig und ohne Entlohnung vorgenommen. Kleinere Malarbeiten (Türen und Garderoben) sowie Ausbesserungen werden von den Mitgliedern des FC Entfelden selbst erledigt. Ich bedanke mich auch dafür ganz herzlich.

Wo wir leider an unsere (finanziellen) Grenzen stossen, sind Investitionen, die von der Klubkasse nicht getragen werden können. Der Kunstrasen ist für die Zukunft des Vereins enorm wichtig, um auch bei kaltem/schlechtem Wetter trainieren zu können. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir mit Hilfe der beiden Gemeinden (Wintergemeinde) die Zustimmung für den Kredit des Kunstrasens erhalten. In der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Unterentfelden sowie Oberentfelden spüren wir die Unterstützung unserer Anliegen und die Wichtigkeit unserer Dorfvereine (natürlich leisten auch andere Vereine in unseren Gemeinden diesbezüglich hervorragende Arbeit). Am Schluss darf ich Sie noch bitten zwei Daten in ihrem Kalender dick anzustreichen. Vom 14. bis 16.9.2018 findet unser traditionelles Fischessen beim Sportplatz Bächen in Unterentfelden statt. Und am 15./16.12.2018 führen wir in der Sportturnhalle in Oberentfelden unser Juniorenturnier durch. Es würde mich freuen, wenn Sie an dem einen oder anderen Event unser Gast sind.

Giuliano Tres, Vorstand FC Entfelden



LEUTWYLER & SANDMEIER
ARCHITEKTEN



PLANUNG · PROJEKTLEITUNG · BAUFÜHRUNG
Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 63 42 · www.L-und-S.ch



Moderne Architektur,
traditionelle Werte.



5034 Suhr



HÄRDI HOLZBAU

Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau
Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen
Dachfenster - Böden - Terrassenroste
5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66

haerdiholzbau@gmail.com www.haerdi-holzbau.com



Aktiv

Aargauische Kantonalbank
 Muhenstrasse 13/Ammann Center
 5036 Oberentfelden
 Tel. 062 738 33 33, www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Abstiegskampf – ungewohnte Tabellenregion für das Entfelder Fanionteam

Nach dem grossen Umbruch im Sommer 2017 und einer schwierigen Vorrunde wollten die Trainer Markus Walther und Remo Lehmann die Mannschaft im Winter in sich festigen und punktuell Verstärkungen vornehmen, unter anderem durch den Zuzug von Gazmend Gjini. Die Vorbereitung verlief ohne grössere Probleme, wie gewohnt auf dem Grusplatz in Oberentfelden. Im Februar 2018 wurde in Olten ein Testspiel gegen den FC Hägendorf mit 2:1 gewonnen und im 4-tägigen Trainingslager in Freudenstadt (Deutschland) Anfang März konnte ein Testspiel gegen eine Auswahl aus der Region mit 6:0 gewonnen werden, zudem wurden die Stimmung und der Zusammenhalt in der Mannschaft merklich gestärkt. Die Mannschaft schien trotz den Abgängen von Luca Lehmann, Alessandro Cavenaghi und Pajtim Murseli bereit für die Rückrunde. Es sollte in der Tabelle nach oben gehen und man wollte möglichst rasch nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben.

Der Start in die Rückrunde verlief einigermassen hoffnungsvoll. Einem 1:1 auswärts beim FC Masis Aarau liessen die Entfelder einen überzeugenden 4:1-Heimsieg gegen die 2. Mannschaft des SC Schöffland folgen. Hoffnung auf weitere solche Leistungen keimte auf, doch bereits in der folgenden Partie auswärts bei der 2. Mannschaft des SC Zofingen folgte die prompte Ernüchterung. Nach einer 0:1-Pausenführung ging die Partie noch mit 2:1 verloren. Die Niederlage hinterliess anscheinend Spuren, denn das darauffolgende Heimspiel gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen, einen der vielen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, verlor das Fanionteam gleich mit 2:6, wobei das Ergebnis nach 60 Minuten 0:6 lautete. Der nächste Gegner war der FC Aarau 1902. Auch dieser Gegner war ein Konkurrent im Abstiegskampf, eine weitere 6-Punkte-Partie und die Entfelder Reaktion fiel überzeugend aus. Die Aarauer konnten auf dem heimischen Sportplatz Schützenrain mit 4:2 besiegt werden. Wieder keimte leise Hoffnung auf und wieder folgte der prompte Tiefschlag. Bei der Eröffnungsfeier des neuen Kunstrasenplatzes des FC Küttigen konnten sich die Entfelder nicht als Partycrasher profilieren, die Partie wurde sang- und klanglos mit 4:0 verloren. Und auch die folgende Partie zuhause gegen den FC Beinwil am See war keine Delikatesse, denn bereits nach 50 Minuten stand es aus Sicht der Entfelder 0:5. In der verbleibenden Zeit konnte die Heimmannschaft lediglich Resultatkosmetik betreiben und verlor schlussendlich mit 3:5. Das Abstiegsgespenst war nun allgegenwärtig und die Nervosität bei den Entfeldern stieg mit jedem Tag. Da kam die Meldung, dass sich die Mannschaft von Sanfelese Aarburg, dem bisherigen Tabellenführer, per sofort zurückziehen würde. Dies kam einem Sechser im Lotto gleich, denn damit waren auf einen Schlag alle Abstiegssorgen in sehr weite Ferne gerückt, es würden aus den verbleibenden fünf Partien «lediglich» fünf Punkte benötigt. Zuhause gegen den FC Buchs stand das Fanionteam noch auf verlorenem Posten und verlor die Partie diskussionslos und auch in dieser Höhe verdient mit 0:5. Da aber der Konkurrent aus Lenzburg nur einfach punktete, wurden aus den verbleibenden vier Spielen «nur» noch drei Punkte benötigt. Die Partie beim abgeschlagenen Tabellenletzten, der 2. Mannschaft des FC Gränichen, entpuppte sich als Geduldsspiel, welches erst durch Tore in der 88. und der 93. Minute doch noch mit 0:2 gewonnen werden konnte, wobei in der 87. Minute noch ein Elfmeter seitens der Entfelder verschossen wurde. Nun konnte in den verbleibenden drei Partien frei aufgespielt werden. Im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Lenzburg, einen späteren Absteiger, konnte in den letzten 20 Minuten ein 0:3 noch zu einem 3:3 gerettet werden. Das Spiel beim Tabellenzweiten, dem FC Menzo Reinach, endete nach zweimaliger Führung und einer starken Partie der Entfelder mit einem schlussendlich gerechten 2:2. Die letzte Partie gegen den späteren Aufsteiger, den FC Oftringen, wurde zu einem regelrechten Krimi. Die

Gäste aus Oftringen erzielten in der 85. Minute den vermeintlichen Siegtreffer zum 0:3, doch die Entfelder wollten sich damit nicht zufrieden geben und erzielten in der 86. beziehungsweise 89. Minute die Treffer zum 1:3 und 2:3. Die Nachspielzeit lief bereits, als das nicht mehr für möglich gehaltene Ausgleichstor zum 3:3 erzielt werden konnte und bei etwas klarerer Regelauslegung hätte den Entfeldern in der 94. Minute sogar noch ein Elfmeter zugesprochen werden müssen. So blieb es beim 3:3. Was für ein symptomatisches Ende für eine unglaublich schwierige Saison. Die 1. Mannschaft des FC Entfelden beendete die Saison ungewohnt weit hinten in der Tabelle auf dem neunten Schlussrang.

Die Mannschaft konnte zusammen mit den Trainern, mit den Spielern der 2. und 3. Mannschaft sowie von den Senioren 30+ das schlimmste Szenario abwenden. An dieser Stelle besten Dank für die riesige Unterstützung von all diesen Mannschaften und ihren Betreuern. Ohne euch wäre dieser Effort nicht möglich gewesen. Die beiden Trainer Markus Walther und Remo Lehmann verlängerten ihren per 30. Juni 2018 auslaufenden Vertrag nicht. Wir als Mannschaft möchten uns bei euch für euren geleisteten Einsatz und eure Zeit bedanken, es war schwierig, hat aber auch viel Spass gemacht.

Das neue Trainergespann werden Salvatore Romano (Trainer) sowie Angelo Semeraro (Co-Trainer und Sportchef) bilden. Wir möchten euch herzlich willkommen heissen und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 mit euch. Dabei erhoffen wir uns auch wieder zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen, aber auch bei den Auswärtsspielen. In diesem Sinne, Vamos FCE!

Daniel Binder (Kapitän 1. Mannschaft)

2. Mannschaft ist abgestiegen

Im November 2017 habe ich die Mannschaft übernommen. Die Mannschaft stand nach der Vorrunde auf dem letzten Platz mit nur zwei Punkten und zudem war das Kader sehr dünn besetzt mit insgesamt neun Spielern. Dank meinem Netzwerk konnte ich neun zusätzliche Spieler mitbringen und somit hatten wir eine komplette Mannschaft zusammen. Trotz der schlechten Ausgangslage war ich optimistisch den Ligaerhalt zu schaffen. Wir starteten mit einem Sieg in die Rückrunde. Danach kamen die Feiertage und Ferien. Zudem war der Platz wegen des vielen Regens gesperrt, so dass einige Spiele verschoben werden mussten und wir nicht recht trainieren konnten. Zudem kamen noch einige Verletzungen von Spielern hinzu und daher waren wir auf Hilfe angewiesen. Diese bekamen wir glücklicherweise von der 1. und 3. Mannschaft sowie den Senioren 30+ und sogar von den Junioren B. Dies half jedoch alles nichts, denn wir konnten in der Rückrunde nur 1 Sieg und 3 Unentschieden verbuchen, die restlichen Spiele gingen allesamt verloren. Trotz dem Abstieg in die 5. Liga möchte ich mich bei meiner Mannschaft bedanken, denn sie hat bis zum Schluss Charakter gezeigt und alles gegeben. Bedanken möchte ich mich bei all denjenigen, die mich und die Mannschaft auf irgendwelche Art unterstützt haben. Für die Zukunft und hoffentlich einen baldigen Aufstieg wünsche ich dem Verein nur das Beste.

Der Trainer Zoran Mirkovic

3. Mannschaft hat Ziel fast erreicht

Nachdem wir in der Vorrunde einige neue Spieler in unseren Reihen begrüssen durften, sind wir mit einem Kader von 20 Spielern in die Vorbereitung für die Rückrunde gestartet. Wir haben uns vorgenommen, das zu Beginn gesetzte Ziel des

6. Platzes zu erreichen und uns in der Fairplay-Rangliste auf den 1. Platz zu steigern. Nach einigen Wochen der Vorbereitung in der Halle, auf Sand und auf dem Vita-Parcours, ging die Saison bereits wieder weiter.

Während den Spielen lief nicht immer alles rund, doch die Resultate stimmten meistens. Das Team musste sich zwar jeden Punkt erkämpfen, doch im Gegensatz zur Hinrunde wurden die Spieler fast immer für den geleisteten Einsatz belohnt. Gegen die drei späteren Aufsteiger Zofingen, Schöftland und Muhen wurde es wie erwartet schwer. Dafür konnten wir uns für einige Niederlagen aus der Hinrunde revanchieren und die Saison mit einem klaren Sieg gegen den Vierten der Tabelle beenden. So kam es, dass wir die Rückrunde mit insgesamt sechs Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen doch noch auf dem 6. Platz abschliessen konnten und eines unserer Ziele erreicht haben. Auch wenn einige Punkte mehr möglich gewesen wären, sind wir doch mit dem bisher Erreichten zufrieden und versuchen uns nun auf dieser Grundlage weiter zu verbessern. Für die kommende Saison wird das bestehende Team mit einigen Spielern aus der bisherigen 2. Mannschaft und Neuzugängen ergänzt, um dann als 2. Mannschaft des FC Entfelden in der 5. Liga anzutreten.

Für den Fairplay-Preis hat es dann übrigens doch nicht gereicht. Schlussendlich sind wir auf den 4. Platz abgerutscht, was aber bei insgesamt 36 Mannschaften in der 5. Liga des Aargauischen Fussballverbandes auch nicht schlecht ist.

Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Besonders an die Menschen, die viel Zeit und Kraft investieren, damit fussballbegeisterte Entfelder die Möglichkeit haben, ihr Hobby auszuüben.

Der Trainer Michael Kägi

Tolle Rückrunde der Frauen

Nach dem erfolgreichen Trainingsweekend in Waldshut und einem Testspiel gegen den FC Wohlen (3. Liga) war unser Ziel für die Rückrunde klar definiert: Wir wollten einen Platz unter den besten 5.

Wir begannen am Sonntag, 8. April 2018, unsere Rückrunde. Das erste Spiel gegen den FC Birr musste aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden. Somit trafen wir im ersten Match auf die Frauen aus Lenzburg. Beide Teams starteten sehr nervös ins Spiel, jedoch hatten wir die Lenzburgerinnen immer mehr im Griff und konnten die Partie mit einem starken 5:1 für uns entscheiden. Bereits 3 Tage später bestritten wir das Nachtragsspiel gegen den FC Birr. Obwohl Birr an letzter Stelle der Tabelle stand, wussten wir, dass wir es nicht unterschätzen durften. Das Spiel gestaltete sich schwer, denn es war von vielen Zweikämpfen



geprägt. Trotz allem konnten wir erneut einen 5:1-Sieg und somit 3 weitere Punkte mit nach Hause nehmen. Beim dritten Spiel waren die Damen aus Aarburg zu Gast. Uns war aus der Vorrunde bereits bekannt, dass die Aarburgerinnen kampfstärke Gegnerinnen waren. In der Vorrunde hatten wir immer wieder Probleme mit solchen Gegnern und waren deshalb gespannt, wie wir uns in der Rückrunde anstellen würden. Wie gedacht, hatten wir zu Beginn Mühe, gegen die Spielerinnen anzukommen. Doch dank ein paar schönen Passkombinationen und einem guten Zweikampferhalten konnten wir die nächsten 3 Punkte auf unser Konto gutschreiben. Eine Woche später trafen wir auswärts auf den damaligen Tabellenführer Neuenhof. Auch da wussten wir, dass dies ein sehr körperbetontes Match werden wird. Das Ziel für das Spiel war jedoch klar: weiterhin in der Rückrunde ungeschlagen bleiben. Das Spiel lief harzig, da es durch viele Fouls und Unterbrechungen geprägt war. So kam es, dass das Spiel torlos endete. Für uns war es ein gewonnener Punkt. Die nächste Begegnung fand gegen den FC Muhen statt – es war Derbytime. In der Vorrunde mussten wir uns trotz Aufholjagd geschlagen geben. Dies wollten wir in der Rückrunde anders machen. Wir beherrschten die Partie von Anfang an und spielten wohl unser bestes Spiel bis dahin. Mit guten Passkombinationen, tollen Einzelleistungen und einem super Teamgeist fegten wir die Frauen aus Muhen mit einem 7:1 vom Platz. Nach den ersten Spielen konnten wir uns über eine stabile Verteidigung, ein kampfstarkes Mittelfeld sowie erfolgreiche Stürmerinnen freuen. Alles, was wir im Trainingsweekend geübt hatten und nun versuchen umzusetzen, gelang uns grösstenteils wie geplant. Für die kommenden Spiele wollten wir daran anknüpfen. Etwas war uns jedoch ein Dorn im Auge: Wir konnten noch kein Match in der Rückrunde ohne Gegentor gewinnen. Ziel war es, dies in den nächsten Spielen umzusetzen. Das nächste Spiel führte uns nach Rohr. In der Vorrunde war auch dies ein Spiel, bei welchem wir uns geschlagen geben mussten. Wir wollten aber keine weiteren Punkte abgeben und konnten dies auf dem Platz widerspiegeln. Mit schönen Spielzügen über die Flügel oder cleveren Pässen steil in die Spitze belohnten wir uns auch in dieser Partie mit 3 Punkten. Das Resultat von 7:1 war vollkommen verdient! Gleich ein paar Tage später reisten wir nach Brugg zum Tabellenführer. Die Bruggerinnen hatten bis dahin erst 1 Spiel verloren und bei ihnen ging es bereits jetzt um wertvolle Punkte um den Aufstieg. Wir wollten ihnen diese Punkte nicht schenken und gaben unser Bestes. Leider konnten wir nicht ganz an die vorherigen Leistungen anknüpfen und waren nicht mehr so effizient im Abschluss. Mit lediglich zwei guten Chancen konnten die Bruggerinnen einen 2:0-Sieg feiern. Die erste Niederlage in der Rückrunde schmerzte, da wir über 90 Minuten die spielerisch bessere Mannschaft waren. Trotzdem liessen wir den Kopf nicht hängen und kämpften weiter um wichtige Punkte, damit wir unser Saisonziel erreichen konnten. Die Damen aus Zofingen waren Ende Mai bei uns zu Gast. Es war bereits das drittletzte Spiel. Von Beginn an hatten wir die Damen im Griff und kombinierten uns wie in den letzten Spielen schön vor das gegnerische Tor. Trotz sehr hohen Temperaturen und müden Beinen sammelten wir die nächsten 3 Punkte mit einem 6:0-Sieg ein. Wir freuten uns umso mehr, da es das erste Spiel war, welches wir ohne Gegentor gewinnen konnten. Das Spiel gegen Bremgarten, welches wir auswärts bestritten, konnten wir trotz einem Chancenplus nicht für uns entscheiden. Die Frauen aus Bremgarten, insbesondere die Torhüterin, nahmen uns 2 Punkte ab. Mit einem 1:1 ging die Partie zu Ende. Im letzten Spiel der Saison kamen die Beinwilerinnen auf den Bächen. Für sie ging es um alles oder nichts: Mit einem Sieg gegen uns konnten sie den 2. Platz erreichen und somit den Aufstieg schaffen. Wir wollten dies verhindern und setzten alles daran, die Partie für uns zu entschei-

HOLZMAXX

HolzMaxx AG
Nidermattstr. 10
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch
www.holzmaxx.ch

AB STORENSERVICE AG

Aussenbereich

- Lamellenstroen
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 55 55

Oberlon 1
4616 Kappel
Tel. 062 737 55 59

Waldmannstrasse 67
3027 Bern
Tel. 031 992 23 63
www.ab-storenservice.ch

2201164

Pure Spielfreude
Mercedes-Benz
Project one AMG



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

auto**schmid**ag

Suhrenmatten
5035 Unterentfelden
062 737 53 53

www.autoschmid.ch

IHR IT-PARTNER

...aus der Region!

Wir sind der KMU-Spezialist für:

- Server, PC's, Cloud-Lösungen
- Netzwerke
- betriebswirtschaftliche Software
- IT-Dienstleistungen

Mathys Informatik AG

Marchweg 6
5035 Unterentfelden/Aarau
Fon +41 (0)62 737 74 75
www.main.ch, info@main.ch

MATHYS
I N F O R M A T I K

den. In der ersten Halbzeit hatten wir das Spielgeschehen und die gegnerischen Spielerinnen unter Kontrolle. Dank einem Penalty konnten wir sogar mit einer Führung in die Pause. Nach der Halbzeit war die Partie von vielen Zweikämpfen und Fouls geprägt. Durch zwei Freistösse konnten die Beinwilerinnen das Spiel drehen und siegten trotz mehreren Aluminiumtreffern seitens Entfelden knapp mit 1:2.

Fazit der Saison: Wir haben uns gegenüber der Vorrunde extrem gesteigert und einen guten Teamzusammenhalt erarbeitet. Unser Ziel, unter die besten 5 zu kommen, haben wir beim zweitletzten Spiel bereits erreichen können. Wir können stolz auf uns sein. Hätten wir bereits in der Vorrunde diese Leistungen abrufen können, hätten wir sicherlich noch mehr Plätze gutgemacht. Wir werden auf jeden Fall an dieser Leistung für die kommende Saison 2018/2019 anknüpfen. Trotz einigen Abgängen, die wir verkraften müssen, werden wir mit einem stabilen Team und ein paar neuen Kräften den Aufstieg in der kommenden Saison anstreben. Hopp Entfelden!

Fabienne Zaugg (Spielerin Frauenmannschaft)

Aufstieg der Senioren 30+ in die Promotion

Die Senioren 30+ steigen im ersten Jahr nach der Gründung in die Promotion auf. Als Wintermeister startete die Bella-Truppe mit vier Punkten Vorsprung in die Rückrunde. Der Vorsprung sollte über 10 Spieltage verteidigt werden und dies gelang mehr als eindrucklich. Am Ende dominierte man die Gruppe trotz einer Nullwertung mit 10 Punkten Vorsprung zum Regionalmeister. Was sich bereits mit guten Resultaten in Testspielen gegen Gegner aus der Meistergruppe andeutete, wurde in der Rückrunde perfekt umgesetzt. Gegen einen starken Gast aus Seengen gewann man durch eine starke Abwehrleistung mit 1:0. Es folgten zwei souveräne Siege gegen Suhr und Schönenwerd. Dann kam die wohl einzige kleine Delle der Rückrunde. Über 90 Minuten war man dem FC Muhen mit zahlreichen Torchancen masslos überlegen und spielte doch nur 1:1 unentschieden. Auch das Folgespiel in Gontenschwil war wenig begeisternd und es setzte die einzige Rückrundenniederlage ab. Anschliessend fing sich das Team wieder und setzte gewohnt souverän mit zwei Siegen gegen Ata-Spor und in Auenstein die Weichen in die angestrebte Richtung. Es kam drei Spieltage vor Schluss zur Chance, gegen das Tabellenschlusslicht Beinwil am See auf eigenem Platz alles klarzumachen. Mit einem 8:1 sicherte man sich den Aufstieg und lancierte somit einen festlichen Abend auf dem Schützenrain. Gegen Rohr und mit sichtbarem Druckabfall reichte es trotzdem noch zum Auswärtssieg, bevor das letzte Spiel gegen Schinznach mit einer Nullwertung abgeschlossen wurde.

Abschliessend noch einige Fakten zur Saison:

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| Ausgetragene | |
| Meisterschaftsspiele: | 19 |
| Siege: | 14 |
| Unentschieden: | 3 |
| Niederlagen: | 2 |
| Punkteschnitt: | 2,4 |
| Erzielte Tore: | 55 (bester Angriff der Liga) |
| Erhaltene Tore: | 23 (beste Verteidigung der Liga) |
| Erzielte Tore pro Spiel: | 2,9 |
| Erhaltene Tore pro Spiel: | 1,2 |
| Spiele zu 0 gewonnen: | 6 |
| Top-Torschütze: | 16 (Uke Nrejaj) |

Fussballspielen macht Spass, aber man wird älter

Unter dem Motto «Das können wir besser» starteten wir in die Rückrunde. Ganz zufrieden waren wir nicht mit unserer Leistung in der Vorrunde. Den 5. Rang zu verbessern war unser klares Ziel und das erste Rückrundenspiel gegen Spreitenbach (Gruppensieger) liess auch berechtigte Hoffnung aufkeimen. Wir verloren zwar dieses Spiel 2:0, doch die Leistung stimmte. Danach folgte ein Sieg gegen Brugg. Am Rhein gegen Leibstadt wurden uns unsere Grenzen klar aufgezeigt und wir agierten chancenlos. Ein starkes Juventusina Wettingen besiegte uns in einem ausgeglichenen Spiel. Unser gesetztes Ziel rückte in weite Ferne, dazu kam noch das Verletzungspech und man konnte nie mit der Stamm-Sieben auflaufen. Trotzdem war die Stimmung im Team jederzeit hervorragend und alle zeigten sich voll motiviert. Nachdem wir gegen alle Spitzenteams der Gruppe gespielt hatten, wurde das neue, realistische Ziel (4. Tabellenrang) angestrebt. Drei Siege in Serie brachte, uns auf Kurs und wir konnten schon fast von einem Höhenflug sprechen. Dieser wurde im letzten Spiel in Döttingen jäh gestoppt. Die Batterien waren durch die vorherige fulminante Siegesserie geleert. Die lange Rückrunde mit etlichen englischen Wochen war nahrhaft. Unser Ziel konnten wir trotzdem erreichen. Zum Saisonabschluss waren wir bei unserem Teamkollegen Stephan Erismann eingeladen. Wir durften die Saison feuchtfröhlich in einem stimmigen Ambiente ausklingen lassen. Herzlichen Dank an Steve und Evi.

An dieser Stelle möchte ich mich beim ganzen Senioren-50+-Team bedanken. Auch wenn wir diese Saison nicht so erfolgreich waren wie gewohnt, war die Stimmung untereinander stets gut. Für mich war dies die letzte Saison als Trainer. Was hätte TrapatTONI in der Pressekonferenz gesagt: Flasche leer – ich habe fertig!

Ich freue mich auf die neue Saison und die gemütlichen Stunden mit euch allen. Für die neue Saison 2018/2019 wurden die Gruppen verkleinert und wir haben deutlich weniger Spiele. Ich persönlich begrüsse diese Entscheidung. So kann ein regelmässiger Trainingsbetrieb gewährleistet werden, der gerade für die älteren Semester sehr wichtig ist. Auch den anderen Mannschaften wünsche ich eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison. In diesem Sinne hopp Äntfælde!

Der Trainer Toni Lüscher


Die Junioren Ba hatten Mühe

Für die Frühlingsmeisterschaft nahm ich mir vor die Junioren so früh wie möglich und optimal vorzubereiten. Leider ging das wieder nicht, da Mijo Lovric in den Vorbereitungen für die Berufsmatura steckte und ich familiär verhindert war. Wir nahmen trotzdem am Hallenturnier in Niedergösgen teil und überraschenderweise gewannen wir dieses souverän. Glücklicherweise haben sich mit Zijad Zukic und Gabriel Castro zwei Spieler der 3. Mannschaft angeboten als Assistententrainer bei den Junioren B mitzuwirken. Diese Unterstützung war sehr wichtig, denn die Junioren B benötigten sie eher als erwartet, da ich mich unserer Familie widmen musste, weil mein geliebter Vater schwer krank war und verstarb. Nun war ich leider auf Hilfe angewiesen. Mijo übernahm vorübergehend das Zepter der Junioren Ba und vertrat mich in dieser schweren Zeit. Für die Junioren Bb schauten Zijad und Gabriel. Nach der Beerdigung in Italien konnte ich das Team noch vor dem Meisterschaftsstart wieder übernehmen. Der Start ist uns jedoch misslungen, denn wir verloren die ersten drei

ztprint
die können mehr.

ztprint.ch

*Effizienz erspart
Umwege.*

Der Printbereich der ZT Medien AG 

Elektro 
Räss 

Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20 info@elektorraess.ch
Telefax 062 737 20 25 www.elektorraess.ch

C MAURIZIO CAROLI
M MALERGESCHÄFT

Malergeschäft Maurizio Caroli

Professionelle Maler- und
Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89
caroli.malergeschaeft@bluewin.ch

Ein **sicherer Wert.**

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

Ihre Berater:

Reto Suter, reto.suter@allianz-suisse.ch

Peter Widmer, peter.widmer@allianz-suisse.ch

Tel. 058 357 52 52

Allianz 

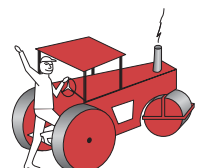


PIZZA KEBAB HAUS
DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN
Güterstrasse. 5 im BAHNHOF
062 723 16 77 / 062 534 77 88
www.pizza-dolcevita.ch

PIZZA KEBAB HAUS
DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND
Dorfstrasse 19
062 721 51 50 / 062 721 83 84
www.dolcevita-schoeftland.ch

Stierli Strassenbau AG

Alte Gasse 9 ■ 5035 Unterentfelden ■ Telefon 062 723 55 55
Fax 062 723 60 01 ■ Natel 079 222 33 74



Partien gegen Brugg, Aretal United und Zofingen. Nach mehreren Gesprächen im Team folgte die Partie gegen den FC Beinwil am See, die wir zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Das Spiel gegen Gränichen gewannen wir forfait, da es nicht antreten konnte. Die nächsten zwei Spiele gegen Frick und Othmarsingen gingen jedoch wieder verloren. Nun kehrte eine grosse Unruhe in die Mannschaft und so war es nicht verwunderlich, dass auch das Spiel gegen Buchs verloren ging. Nach dieser Niederlage war nun der gesamten Mannschaft bewusst, dass wir gegen den Abstieg spielen. Im nächsten Spiel gegen Rothrist waren alle hoch motiviert und wurden mit einem Sieg dafür belohnt. Aber schon die nächste Partie gegen Rupperswil ging verloren. Im letzten Spiel gegen Suhr konnte ich leider nicht dabei sein, da ich wieder nach Italien musste, um familiäre Dinge zu erledigen. Mijo übernahm meine Stellvertretung und motivierte die Jungs. Dies half aber nichts und so ging auch diese Partie verloren. Trotz den vielen Niederlagen konnten wir mit unseren drei Siegen den Klassenerhalt bewerkstelligen. Zum Saisonabschluss gab es noch ein Freundschaftsspiel zwischen dem Ba und Bb, das mit einem anschliessenden Fest bei Wurst und Kartoffelsalat endete. Es liegt mir sehr am Herzen auch auf diesem Wege Mijo, Zijad, Gabriel und dem Team einen grossen Dank auszusprechen. Bedanken möchte ich mich auch beim Vorstand und allen, die mich in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Der Trainer Vincenzo Carito



Junioren Bb mit wenigen Spielen

Voller Tatendrang sind wir ins neue Jahr eingestiegen. Am Hallenturnier in Niedergösgen ist uns ein toller Sieg gegen eine viel höherklassige Mannschaft gelungen. Im Winter trainierten wir mal in der Halle oder auf dem Grusplatz. Auf dem Grusplatz war die Trainingspräsenz mal hüst, mal hott. In der Halle macht es in der kalten Jahreszeit einfach mehr Spass. Ab März ging es dann aber los mit den Hiobsbotschaften aus der Liga. Erstens gab es nur wenige Mannschaftsanmeldungen, weshalb der Aarg. Fussballverband bereits zwei Doppelspiele ansetzte. Zweitens zogen sich danach zwei Mannschaften vom Meisterschaftsbetrieb zurück und so konnten wir insgesamt nur vier Meisterschaftsspiele austragen. Tolle Aussichten für eine Mannschaft, welche im März grandiose Trainingsleistungen abgeliefert hat. Entsprechend geknickt ging es dann gegen Aarburg ins erste Meisterschaftsspiel, welches man trotz Überzahl gerade mal knapp 2:1 gewinnen konnte. Das zweite Spiel in Buchs war dann eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Unser Torwart verschläft und der Feldspieler, der sich zur Verfügung gestellt hat ins Tor zu stehen, sah schon früh die rote Karte wegen einem Notbremsefoul. Nach 67 Minuten führten wir trotzdem mit 2:0 und dann ging unsere Festung zu Bruch und wir kassierten in wenigen Minuten einige Gegentreffer und verloren die Partie mit 2:5. In der Woche darauf kam dann die nächste richtig gute Botschaft. Ein weiterer Verein zog sein Team zurück, weshalb dann bereits am 5. Mai unser letztes Meisterschaftsspiel stattfand. Der Favorit Erlinsbach-Küttigen setzte sich verdient mit 5:0 gegen uns

durch. Am Juniorentag Ende Mai konnten wir uns in einem freundschaftlichen Testspiel gegen Erlinsbach-Küttigen erneut beweisen und gerieten unter die Räder, denn wir verloren die Partie mit 2:11. Eigentlich waren wir sehr gut vorbereitet für die Saison, konnten uns aber nicht recht beweisen, da nur drei Meisterschaftsspiele ausgetragen wurden. Es tut mir für jeden Junior unendlich leid, dass uns sowas wiederfahren ist.

Der Trainer Mijo Lovric

Junioren Ca verpassten Aufstieg knapp

Nach einem halben Jahr Auszeit kam ich wieder zurück zum FC Entfelden und übernahm die Mannschaft, die in der Herbstmeisterschaft aus der Coca-Cola Junior League nur ganz knapp abgestiegen ist. Am Anfang hatte ich Schwierigkeiten mit den Jungs, denn sie hatten den Abstieg noch nicht verkraftet. Deshalb habe ich das Team bewusst an sechs Hallenturnieren in verschiedenen Kantonen angemeldet. Fünf Turniere blieben wir mehr oder weniger erfolglos. Im sechsten Turnier in Neftenbach kam der Erfolg zurück und wir konnten die Heimreise als Turniersieger antreten. Ab Mitte Februar bereiteten wir uns, auf dem Grusplatz, für die Meisterschaft vor. In der Vorbereitung trugen wir vier Testspiele aus. Zu Beginn hatten wir in der Defensive sehr Mühe, aber auch die Offensive liess zu wünschen übrig. Deshalb habe ich genau die gleichen Trainingsmethoden und Aufwärmübungen vor dem Spiel angewendet wie vor einem Jahr. Mit der Zeit konnte ich die ersten positiven Veränderungen wahrnehmen. Die Defensive bekam mehr Stabilität und die Offensive mehr Selbstvertrauen und erzielte dadurch immer mehr Tore. Der Beweis war Ende Saison sichtbar, denn wir waren von 10 Mannschaften das viertbeste Team in der Offensive und sogar das beste Team in der Defensive. Am Ende belegten wir den 3. Schlussrang hinter dem FC Leibstadt und dem FC Frick und verpassten den Aufstieg nur knapp. Für mich als Trainer ist das ein sehr guter Erfolg, bedenke man, wie die Mannschaft noch in der Vorbereitung spielte. Meine Trainingsmethoden habe ich nie in Frage gestellt und die Jungs haben immer sehr gut mitgemacht, gut gearbeitet und immer gekämpft. Ein grosses Kompliment und vielen Dank an die gesamte Mannschaft. Bedanken möchte ich mich auch bei all denjenigen, die uns unterstützt haben. In der neuen Saison 2018/2019 werde ich neu die Junioren Ba des FC Entfelden trainieren. Ich habe mir ein ganz klares Ziel gesteckt. Ich will mit dieser Mannschaft den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse schaffen.

Der Trainer Alban Ahmetaj



Starke Leistung der Junioren Cb

Wir sind sehr gut in die Frühlingsmeisterschaft gestartet. Im ersten Spiel schlugen wir unseren Gegner mit 9:0. Die Mannschaft gewöhnte sich immer besser an das grosse Spielfeld und dies hatte zur Folge, dass wir im zweiten Spiel sage und schreibe 12 Tore erzielten und die Partie natürlich auch gewannen. Im dritten Spiel erhielten wir einen kleinen Dämpfer und mussten anerkennen, dass der Gegner stärker war. In diesem Spiel konnten wir, wie auch in der zweiten verlorenen Partie, nicht auf die Mithilfe der Junioren Ca und der Junioren D zählen. Wir waren auf diese Mithilfe angewiesen, da einige Spieler die lange und harte Vorbereitung nicht vollständig mitmachten und die Mannschaft verliessen. Die letzten drei Spiele hatten wir alle innerhalb einer Woche absolviert. Das letzte Spiel, wo es um den Meistertitel ging, haben wir leider verloren. Vielleicht hat uns nach dieser strengen Woche die Kraft gefehlt. Nach der ersten Enttäuschung darüber sind wir Trainer trotzdem stolz auf unsere Mannschaft und deren Leistung, wurden wir doch mit dem zweiten Tabellenrang belohnt. Wir möchten uns bei den Junioren Ca und den Junioren D recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Die Trainer Timo Schlatter und Claudio Longobardi



Schwierige Meisterschaft der Junioren Da

War die Vorrunde harzig, ernüchternd und teilweise frustrierend, so präsentierte sich die Rückrunde ebenfalls mehr als zwiespältig. Nach klärenden Gesprächen mit Eltern, Spielerinnen und Spielern fand eine kleine Gruppe den Mut, die Rückrunde in Angriff zu nehmen. Es verpflichteten sich alle, das Beste aus der Situation zu machen und zu versuchen die Resultate in einem engeren Rahmen zu halten.

Das erste Rückrundenspiel fiel resultatmässig wenig erfreulich aus. So paradox es tönen mag, war dies aber unter dem Strich

die beste Saisonleistung. Grosser Kampfgeist, viel Einsatz und der Wille, nie aufzugeben, zeichnete an diesem Tag eine Gruppe aus, welche effektiv als Team aufgetreten war. Beschämend, dass der Spielpartner aus Lenzburg mit dem Grossteil der Talentequipe Aargau Mitte das Spiel bestritt. Rote Karte für den verantwortlichen Trainer! Nach diesem Spiel war Ferienzeit und damit eigentlich die ganze Vorbereitung für die Katz. Drei Wochen lang kein Spiel. Ferien und andere Abwesenheiten erleichterten den Trainingsbetrieb in keiner Weise. Ebenfalls erinnerten sich nicht alle Teammitglieder an das zu Beginn der Rückrunde abgegebene Versprechen und kehrten den Kollegen und Kolleginnen den Rücken. Es ist sogar vorgekommen, dass Spieler ohne Absage einfach nicht zu den Spielen erschienen sind. Es hat keinen Sinn, weiter auf einzelne Partien einzugehen. Fakt war, dass die Da-Equipe in der 1. Stärkeklasse zeitweise nur dank der Hilfe von E-Junioren überhaupt genügend Spieler auf den Platz brachte. Nicht verwunderlich, dass resultatmässig auch die Rückrunde nicht von Erfolg gekrönt war. Ein ganz spezieller Dank gebührt unter diesen Umständen denjenigen Kindern, welche trotz aller widrigen Umstände zur Equipe gestanden sind und sich bis zum Schluss dafür eingesetzt haben. In diesen Dank einzuschliessen gilt es deren Eltern, welche ihre Zöglinge immer wieder aufgemuntert und sie an den Spielen moralisch unterstützt haben.

Uns als Trainergespann fällt der Abschied unter den genannten Umständen relativ einfach. Nach sehr vielen Jahren als Trainer im Juniorenbereich war die Erfahrung der Spielzeit 2017/18 ein Tiefpunkt. Dem Verein ist zu wünschen, dass er neben einer sozialen Verantwortung in Zukunft vermehrt Platz für sportliche Aspekte und entsprechendes Engagement auch in den Mittelpunkt stellen kann. Es darf nicht Aufgabe des Vereins sein, es allen Leuten recht zu machen, den Weg des geringsten Widerstandes zu akzeptieren und dabei diejenigen Spieler und Spielerinnen zu bestrafen, welche sich für ihr Lieblingshobby einsetzen.

Trainerin und Trainer Murielle Clerc und Beat Clerc

Steigerungslauf der Junioren Db nach langem Winter

Nach dem wilden Ende der Herbstrunde 2017/18 folgte ab Ende Oktober die äusserst lange Wintersaison. Die Trainer versuchten diese mittels diverser Hallenturniere zu überbrücken und etwas attraktiver zu gestalten. Am Heimturnier im Dezember 2017 resultierten die Ränge 6 und 8, in Hochdorf LU und Huttwil BE im Januar 2018 die Ränge 2 und 4 und in

ap tobler
immobilien

5035 Unterentfelden
www.aptobler-immo.ch



Raum
gestalter

AMMANN

Ammann AG
Industriestrasse 26
5036 Oberentfelden
www.ammann.ag

Niederlenz im Februar 2018 konnte sogar der Turniersieg gefeiert werden.

Der Beginn der Frühlingsrunde gestaltete sich dann wieder sehr zäh, denn nach dem ersten Spiel Ende März 2018 in Suhr, welches gegen das Dc unglücklich, aber verdient mit 2:3 verloren wurde, musste aufgrund des schlechten Wetters im April erneut über ein Monat ohne Ernstkampf überbrückt werden. Auch die zweite Partie beim FC Frick Dc wurde dann unglücklich, aufgrund eines zu Unrecht gepfiffenen Penaltys, mit 1:0 verloren. Der Saisonstart konnte somit bereits als verpatzt erachtet werden und als wäre dies nicht schon genug, empfingen die Entfelder am dritten Spieltag den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Kölliken. Die Entfelder lagen in dieser Partie nach dem ersten Drittel bereits mit 0:5 in Rückstand und man musste, aufgrund der bisherigen Ergebnisse, vom Schlimmsten ausgehen. Was die Heimmannschaft danach zeigte, zeugte von einer tollen Moral und unbändigen Willen, denn die Partie endete «nur» mit 4:9, womit die Gäste noch gut bedient waren. Bei besserer Chancenauswertung hätte es durchaus nochmals knapp werden können. Drei Niederlagen nach drei Spielen und trotzdem keine Spur von Lethargie oder Demotivation. Die folgenden Partien beim FC Küttigen Dc sowie das Derby am Entfelder Juniorentag gegen den FC Muhen Db konnten mit 7:0 beziehungsweise mit 5:1 klar zu Entfelder Gunsten entschieden werden. Diese guten Partien führten dazu, dass mit Elia Preisig, Gianluca Angioini und Dario Mele auch Junioren vom Db bei den Junioren Da aushelfen durften und ihre Sache auch dort sehr ordentlich machten. Das letzte Auswärtsspiel der Saison beim SC Schöftland Db, welcher mit dem Da und einigen Spielern aus dem Db angetreten war, ging dann deutlich mit 10:2 verloren. Die Moral war aber auch nach dieser «Klatsche» nicht gebrochen. Die letzten beiden Partien der Saison durften wir nochmals zuhause austragen. Gegner waren der FC Buchs Db sowie der FC Rothrist Db. In beiden Partien tat sich das Heimteam im ersten Drittel schwer, doch in beiden Partien konnten die Entfelder mit 11:2 und mit 6:3 schlussendlich souveräne Siege feiern. Dank dieser beiden Siege zum Schluss konnte die Mannschaft den tollen dritten Rang in der Abschlusstabelle belegen. Ein versöhnlicher Abschluss einer langen und äusserst intensiven Saison. Es war eine riesige Freude für die Trainer, die Entwicklung von vielen Junioren zu beobachten während dieses Jahres. Ebenso war es eindrucksvoll zu sehen, wie neue Junioren problemlos in der Mannschaft integriert wurden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Kids, die Eltern, Geschwister und alle weiteren Angehörigen. Wir hatten riesigen Spass und wünschen euch allen auf eurem weiteren Wege alles Gute. Wir hoffen, «dBuebe» bleiben mit so viel Freude und Elan beim Fussball und können gemeinsam weitere Erfolge feiern.

Trainerin und Trainer Dominique Wallimann und Daniel Binder

Auch aus Niederlagen gewinnt man neues Wissen

Die Frühlingsmeisterschaft ist für die Junioren Dc leider alles andere als erfolgreich ausgefallen. Trotz guter Vorbereitung in der Hallensaison und im Frühling hat es in der Tabelle leider nur zum letzten Platz gereicht. Das Team bestand aus vielen mit Leidenschaft spielenden Juniorinnen und Junioren. Auch wenn wir oft bei den Spielen in Führung gegangen sind, fehlte die Disziplin und der Ehrgeiz, ein Spiel zu gewinnen. Es fehlte an Freude, um zuhause oder auf dem Schulhof stolz sagen zu können: «Wir haben gewonnen!» Es haben sich zwar viele Spielerinnen und Spieler bemüht, nicht mit einer negativen Nachricht



nachhause gehen zu müssen. Leider hat es trotzdem nie gereicht. Viele gute Spielzüge, viele gute Schüsse, doch jedes Mal war die gegnerische Mannschaft die stärkere. Ob es die Stärke war oder der Wille und der Ehrgeiz grösser, lassen wir jetzt offen. Jedenfalls hat es uns trotzdem viel Freude bereitet, zu sehen, wie sich viele der Spieler und Spielerinnen in diesem Jahr spielerisch verbessert haben. Somit ist es uns eine Freude, einige Spieler und Spielerinnen in die Junioren C und die Damenmannschaft ziehen zu lassen. Nochmal vielen Dank für euren Einsatz, Matthieu, Josef, Stefan, Fadim, Sarah und Lulen. Viel Erfolg! Auf die neue Saison hin freuen wir uns auf die neuen Spieler, welche von den Junioren E zu uns hinzukommen, und die neuen Spieler, welche die Freude am Fussball gewonnen haben. Vieles spricht dafür, dass wir diese Saison einen deutlich besseren Abschluss in der Tabelle finden werden. Es würde uns eine sehr grosse Freude bereiten, wenn unsere Spieler nach den Spielen nachhause kommen und stolz sagen können: «Wir haben gewonnen!» Wie es so schön heisst: Zuerst muss man fallen, um aufstehen zu können. Gefallen sind wir, jetzt ist es Zeit, aufzustehen und den Willen und Ehrgeiz zu zeigen.

Die Trainer Kenad Malanovic und Vincent Löblich

Junioren Ea wagten Schritt nach oben

Nach der Herbstmeisterschaft in der 2. Stärkeklasse wagten wir es, für die Frühlingsmeisterschaft einen Schritt nach oben zu machen. So meldeten wir uns für die 1. Stärkeklasse an. Obwohl wir wussten, dass es in dieser Klasse schwierig werden würde, konnten wir nach Anfangsschwierigkeiten doch gut mithalten. Die Mannschaft überzeugte mit kämpferischem Einsatz und guten Teamleistungen. Wir gewannen zwei Spiele, einmal spielten wir unentschieden und mussten uns insgesamt sechs-





Cyos GmbH

Zeigt Ihnen ihre IT die rote Karte?
Werden Sie von Ihren Gegenspieler
schwindlig gespielt?

Schluss damit, tätigen Sie jetzt den
Transfer „Cyos GmbH“. Der IT-Partner
mit dem nötigen Know-How.

Schützenrainweg 11
5036 Oberentfelden

kontakt@cyos.ch
www.cyos.ch

079 696 38 98
062 897 06 06

Montag bis Freitag

08:00 - 12:00

13:00 - 17:00

Die Junioren des FC Entfelden bedanken sich bei der Firma Cyos GmbH
für den gespendeten Matchball

Center | Shopping | Residenz

Ammann

Ammann & Co. AG

Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden

Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammanncenter.ch

www.ammanncenter.ch



Comestibles Graf & Co.

Frische Fische und
Meeresfrüchte, Wild,
Geflügel, Rauchfisch
und Feinkost.

Mühlegasse 1A
5742 Kölliken

Tel. 062 723 00 22
Fax 062 723 69 00
www.comestibles-graf.ch



wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Fachmann für Bodenbeläge
h.frey ag

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch



Sandmeier

Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07
Fax 062 723 40 36
Natel 079 606 94 07



Maler Furter

dipl. Malermeister 5036 Oberentfelden
www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch
Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67

mal geschlagen geben, wovon einige Resultate sehr knapp ausfielen. Wenn wir zurückblicken, war es die richtige Entscheidung, in der 1. Stärkeklasse zu spielen. Die Jungs wurden in jedem Spiel gefordert und so machte auch jeder Einzelne wichtige Fortschritte.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützt und uns zu den Auswärtsspielen begleitet haben.

Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard

Juniooren Eb nicht stark genug für die 2. Stärkeklasse

Nach einer gelungenen Herbstmeisterschaft in der 3. Stärkeklasse und dem 4. Schlussrang haben wir beschlossen die Frühlingsmeisterschaft in der 2. Stärkeklasse zu absolvieren. Nach einigen Trainingseinheiten begann die Meisterschaft gegen den FC Aarburg. Schon in diesem ersten Spiel wurden uns die Grenzen aufgezeigt und wir verloren sehr hoch. Im Testspiel gegen Muhen konnten wir zu Beginn gut mithalten, verloren die Partie jedoch trotzdem, weil wir zu viele Fehler machten. Im zweiten Meisterschaftsspiel zuhause gegen Erlinsbach produzierten wir wieder viele Eigenfehler und verloren hoch. Im Training übten wir gezielt, um diese Fehler zu verbessern. Aber auch in den folgenden zwei Spielen gegen Küttigen und Frick mussten wir den Platz als Verlierer verlassen. Im Heimspiel gegen Oftringen wollten wir unseren ersten Sieg einfahren. Die Partie war von Beginn weg hart umkämpft und am Ende mussten wir uns mit 2:3 geschlagen geben. Auch die letzten drei Spiele gegen Aarau, Zofingen und Rohr gingen verloren und so schlossen wir die Saison mit lauter Niederlagen ab. Wir waren einfach nicht stark genug, um in der 2. Stärkeklasse zu bestehen. Nach diesem nicht gelungenen Versuch werden wir die Herbstmeisterschaft wieder in der 3. Stärkeklasse absolvieren. Wie jedes Jahr werden uns einige Spieler verlassen. Ebenso wird Peter Preisig das Team verlassen. Mit einem neuen Team, es blieben nur zwei Spieler der vergangenen Mannschaft, und einem neuen Co-Trainer Nicola Luongo werden wir die Meisterschaft in Angriff nehmen. Wir heissen Nicola herzlich willkommen. Wir möchten uns bei allen Spielern und Eltern für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken.

Ich, Walti, möchte mich auch auf diesem Weg bei Peter für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Die Trainer Walter Hirt und Peter Preisig

Wer weit springen will, muss Anlauf holen

Als Trainer einer Mannschaft ist das oberste Ziel immer, die Juniooren zu fördern, besser zu machen und sie ihr Potential ausschöpfen zu lassen. So war es uns als Trainergespann vor allem wichtig, eine technische Basis zu legen, die es späteren Trainern ermöglicht, vereint mit Taktik, Erfolge zu feiern. Das zweite und nicht weniger wichtige Ziel ist das Formen eines Teamspirits. Dies äussert sich dann vor allem in der Laufbereitschaft, Disziplin, Fairness und im Einsatzwillen. Mit diesem Konzept starteten wir mit 15 Juniooren im November in die Hallensaison, welche bis im März andauerte. Im ersten Teil haben wir vor allem den spielerischen Teil priorisiert, um die Beweglichkeit sowie Ballbehandlung zu fördern. Im zweiten Teil folgte der Schwerpunkt auf Koordination und Fitness, um wieder gut gerüstet in die Rasensaison zu starten. Auch ein

Hallenturnier bei uns in Oberentfelden stand auf dem Programm. Das erste Spiel gegen Lenzburg fand vor unserem eigentlichen Rasentraining statt, weshalb wir sehr gespannt auf das Auftreten der Mannschaft waren. Nach gutem Beginn haben wir in der zweiten Halbzeit, bedingt durch einige Wechsel, das Spiel knapp verloren. Leider war die Laufbereitschaft noch nicht bei allen Spielern vorhanden und so wussten wir ziemlich genau, wo wir die Hebel anzusetzen brauchten. Danach startete das Training gefolgt von einem Freundschaftsspiel gegen Muhen. Allgemein können wir sagen, dass die Trainings immer gut besucht waren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurden die Trainingseinheiten immer besser und diese Fortschritte konnte man die Saison über an den Spielen gut beobachten. Das zweite Meisterschaftsspiel gegen Schöffland haben wir besser gespielt. Es war ein sehr interessantes Spiel mit sehr vielen Toren. Jedoch fehlten noch ein paar Details im Spiel (Kaltschnäuzigkeit sowie Kampfeswille), die notwendig sind, um knappe Spiele für sich zu entscheiden. So endete das Spiel 6:6 unentschieden. Nachdem wir der Mannschaft klar mitgeteilt haben, dass im kämpferischen Verhalten eine Steigerung notwendig ist, konnte sie sich im dritten Spiel in Suhr massiv steigern und ein hervorragendes Spiel abliefern. Unsere Leistung wurde leider nicht mit einem Punktgewinn belohnt und wir verloren mit einem Tor Differenz. Das vierte Spiel fand bei strahlendem Wetter in Beinwil am See statt. Nach gutem Beginn gingen wir mit einem 2:2 zum Pausentee. Nachdem wir nach Wiederanpfiff in Rückstand geraten waren, ging ein Ruck durch die Mannschaft und wir haben das Spiel innert zehn Minuten mit 3 Toren gedreht. Die Partie konnte mit 5:4 erfolgreich gestaltet werden. Leider sollte dies unser einziger Sieg bleiben. Die nächsten 3 Partien gegen Schönenwerd, Frick und Gontenschwil gingen allesamt verloren. Die Leistung unseres Teams war durchwegs in Ordnung und wir konnten auch einige Tore erzielen. Leider waren die Gegner einfach zu stark respektive sie würden besser in einer anderen Stärkeklasse spielen. Leider profitiert weder die eine noch die andere Mannschaft, wenn das Stärkeverhältnis so unausgeglichen ist. Das vorletzte Spiel gegen Gränichen war ebenfalls ein gutes Spiel unsererseits. Wir hatten vor allem in der ersten Halbzeit sehr gute Torchancen, die leider ungenutzt blieben, und so kam es, dass wir vor der Pause das 1:0 hinnehmen mussten. Auch in der 2. Halbzeit sind wir erfolglos angerannt, sodass dies das einzige Spiel war, bei dem wir keinen Treffer erzielen konnten. Der Saisonabschluss war, dann gegen Kölliken. Es war ein sehr animiertes, faires und torreiches Spiel, das 3:3 ausging. Nach einer Druckphase vom Gegner stand es zur Pause 1:2. In der Kabine konnten wir einige Korrekturen vornehmen, sodass das Spiel zwischenzeitlich sogar gedreht wurde. Leider konnte der Gegner noch ausgleichen. Für uns Trainer war es eine Freude, weil wir gesehen haben, dass die Spieler die Anweisungen umsetzen konnten und sich so das gute Training bezahlt gemacht hat.

Unser Fazit fällt sehr positiv aus. Der Einsatz war meist sehr gross und das Team hat auch bei Niederlagen sich stets sehr fair verhalten. Einige Spieler haben sehr grosse Fortschritte gemacht, dies nicht nur im Spiel, sondern auch neben dem Platz. Leider hatten wir während der Saison vier Abgänge zu verzeichnen. Zwei Spieler mussten verletzungs halber aufhören und zwei Spieler hatten keine Lust mehr (auch das kommt vor).

Wie jedes Jahr stehen am Ende der Saison Veränderungen im Kader an. Diesen Sommer werden 3 von 11 Kindern in die Juniooren D wechseln. Die anderen werden in den Juniooren E bleiben und wohl nächste Saison davon profitieren, «Anlauf genommen zu haben». Das Trainerduo wird nun eine Pause als Trainer einlegen. Wer weiss, womöglich wird es uns irgendwann wieder packen und wir werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Mannschaft übernehmen. So bleibt uns noch Danke zu sagen

Wir lassen
Sie nicht
im Offside
stehen.

BAUINGER & BAUINGER

coop rechtsschutz
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau
T. +41 62 836 00 00 | www.cooprecht.ch



- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

OWI Torstechnik AG

Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.owi-tor.ch



Selhofer

für eine saubere Umwelt

Selhofer AG
Industriestrasse 28
CH-5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 23 88*
www.selhofer.ch

Wir sind Spezialisten für Unterhalts- und Reinigungsarbeiten in den Bereichen Kanalisation, Abflussleitungen in- und ausserhalb von Gebäuden sowie Öl- und Strassenschlamm Entsorgung.

Haben Sie ein konkretes Projekt? Oder möchten Sie uns näher kennen lernen? Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

an die Eltern, Verwandten und Freunde, die uns immer unterstützt haben und die Mannschaft auch an die Auswärtsspiele begleitet haben. Die Wege trennen sich für einige, was bleibt, sind die Erinnerungen an eine schöne Saison.

Die Trainer Giuliano Tres und Bruno Paulin



Junioren F und G

Die Saison 2017/2018 ist zu Ende. 54 Kinder konnten Torsten, Patrick, Steven, Giuseppe sowie bei den Kleinsten Roberto, Viviana und Danilo betreuen und motivieren. 19 Kinder werden nach den Sommerferien eine neue Herausforderung bei den Junioren E annehmen. Wir sind überzeugt, dass diese Kinder auch dort ihren Spass und eine super Juniorenzeit haben werden. Auf die verbleibenden sowie neu dazukommenden 58 Kinder freuen wir uns schon jetzt. Beim Trainer-Staff bleibt fast nichts gleich. Torsten, Patrick und Steven werden hoffentlich nur eine kurze kreative Pause einlegen. Danilo konnte eine eigene Mannschaft in Kölliken übernehmen. Giuseppe wird neu das L1 übernehmen. Neu begrüssen wir Massimo Albani, der das M trainieren wird. Mangels entsprechender Kinder für ein L2 haben wir beschlossen, dieses Jahr keine zweite Stärkeklasse-Mannschaft im L an den Start zu bringen. Dafür werden wir zwei G-Mannschaften stellen. Die Nachfrage war so gross und wir hatten das Glück, Francesco Di Dio Fiorentino als Trainer gewinnen zu können. Francesco und Roberto werden je eine G-Mannschaft trainieren. Viviana Tres und Yannick Giudici werden uns weiterhin als Co-Trainer zu Seite stehen, was sehr erfreulich ist.

Team L1

Ganz nach dem Sprichwort «Mit einem lachenden und einem weinenden Auge» feierten wir am 25. Juni 2018 den Saisonabschluss. In einer ungezwungenen, WM-geladenen Luft feierten Junioren, Eltern und Geschwistern, das Saisonende und damit verbunden den Übertritt von den Junioren F zu den Junioren E. Seit nun drei Jahren sind die heutigen L1-Kinder unter meiner Leitung. Die kleinen Jungs, die damals am Mittwoch mehr Zeit mit Schuhbinden, Flugzeugbetrachten etc. verbrachten als mit Fussballspielen, sind mittlerweile nicht mehr so klein. Aus ihnen sind kleine Persönlichkeiten geworden, ehrgeizig und voller Ambitionen. Die Saison 2017/2018 war mit Höhen und Tiefen durchzogen. Ohne Fleiss kein Preis, ich hoffe, diese Message nehmen die Kinder von der Juniorenzeit mit und bleiben stets am Ball. In der neuen Saison kommt eine neue Herausforderung auf die Junioren zu: neue Mannschaften, grössere Spielfelder und regelmässige Meisterschaftsspiele.

Team L2

Bälle annehmen, Innenristpässe, Hütchen-Dribbling und «Schweinchchen in der Mitte», das sind typische Übungen, welche wir in den letzten 2 Jahren bei den L2-Junioren regelmässig wiederholt haben, und es hat sich gelohnt. Alle Kinder haben sich technisch und taktisch verbessert, zum Teil massiv. Zu Beginn meiner Trainertätigkeit hatten die Kinder keinen Blick für den Mitspieler. Wie ein Bienenschwarm, welcher der Königin folgt, jagten sie dem Ball nach. Mittlerweile suchen sie nach der Ballannahme den freien Mitspieler oder stellen sich selber frei, um angespielt zu werden. Es funktioniert bei weitem noch nicht alles perfekt, aber der Fortschritt ist offensichtlich. Noch wichtiger als die fussballerische Entwicklung ist, dass die Kinder nach wie vor den Spass am Fussball haben. Sie sprinten, greifen an, verteidigen, fallen hin und stehen wieder auf, und zwar bei jedem Wetter. In der Rückrunde gab es nur ganz wenige Trainingseinheiten, in welchen es trocken war. Die L2-Kids sind wahre Trainingsweltmeister. Jeden Mittwoch, auch wenn es Katzen heult, stehen sie motiviert und voller Tatendrang im Schützenrain auf der Matte für das Training.

Team M

Die erste Stufe in dieser Kategorie ist eine turbulente Phase. Da gilt es bereits im Fünfer-Fussball zusammen als Team das Ziel zu erreichen. Im folgenden Jahr werden wir eifrig weitermachen und die Schusstechnik, das Passen usw. üben. In der neuen Saison werden wir mit zwei Trainingseinheiten pro Woche weiter an unserem Traum, Profis zu werden, arbeiten.

Team G

Vergessen wir nicht unsere Jüngsten, die Woche für Woche eifrig und mit viel Freude dem Ball hinterherjagen oder Übungen im allgemeinen Bewegungs- und Koordinationsbereich absolvieren. Bei allen 15 Kickern sieht man bereits erste Lernerfolge und auch die Motivation wächst von Mal zu Mal. Positiv zu erwähnen ist auf jeden Fall der Sponsorenlauf. Die Beteiligung an diesem Lauf war sensationell. Für die fröhliche und ausgelassene Stimmung möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Die Freude an der Bewegung und am Spiel sowie erste Eindrücke im Erlernen des Fussballspiels sind hier das Entscheidende. Die gesamte Mannschaft und auch die Trainer möchten sich noch einmal bei unseren hervorragend engagierten Eltern der Junioren F und G bedanken, die immer eine grosse motivierende Unterstützung auf der «Fan-Tribüne» sind und für gute Stimmung sorgen. Wir sagen ein grosses Dankeschön! Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison 2018/2019 und auf unvergessliche Momente.

Der Trainer-Staff Torsten Frei, Patrick Giudici, Steven Lüscher, Giuseppe Salvatore, Viviana Tres, Danilo Scalise, Yannik Giudici, Roberto Scappaticci





| Fragen | |
|---|---|
| Welche Funktion hast du beim FC Entfelden? | Ich bin für die Infrastruktur verantwortlich. Trainer der Junioren Db. |
| Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion? | Da ich das Amt «Infrastruktur» neu ausübe, sind die Kontakte in alle Richtungen nicht ganz einfach aufzubauen. Die Kinder im Training so zu motivieren, dass sie 100% und mehr geben. |
| Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion? | Den Erfolg der geleisteten Arbeit zu sehen. |
| Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest? | Dass an der Urne der Kunstrasen bewilligt wird. |
| Bist du verheiratet? | Ja |
| Von welchem Fussball-Club bis du Fan? | FC Aarau |

Wir trauern – Im stillen Gedenken

Im Mai dieses Jahres ist unser Freimitglied Oski Dätwyler von uns gegangen. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten und gerne an die vielen schönen Momente und gemeinsamen Stunden zurückdenken.

Traditionelles Fischessen des FC Entfelden

Alle Jahre wieder! Das Fischessen auf dem Sportplatz Bächen in Unterefelden findet vom 14. bis 16.9.2018 statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei einem Glas Wein und einer feinen Portion Fisch. Selbstverständlich haben wir mit Poulet-Nuggets auch eine Alternative zum Fisch. Ueli Keller und sein FC-Entfelden-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ein herzliches Dankeschön an Stephanie Lüscher (Art Director and Designer, Amsterdam) und Lauren Hillebrandt (Fotografin, Amsterdam) für das neu gestaltete Fischessen-Plakat.

